Online-Publikationsplattform Gender Studies

Kurzinfo der AG Publikationen der Fachgesellschaft Geschlechterstudien

Die Arbeitsgruppe Publikationen hat sich im Anschluss an die Jahrestagung der FG Geschlechterstudien 2015 zusammengefunden. Im Rahmen von zwei ausführlichen Treffen und einem offenen Workshop haben ihre Mitglieder zusammen mit der interessierten Fachöffentlichkeit ein anschlussfähiges und frei zugängliches Publikationsformat entwickelt. Ausgehend von veränderten Publikationsbedingungen und notwendigen, wissenschaftspolitischen Positionierungen entstand die Idee einer erweiterbaren Open-Access-Publikationsplattform zur periodischen Veröffentlichung geschlechterwissenschaftlicher Forschungsergebnisse. In diesem Rahmen sollen auch die Diskussionen und Beiträge der Jahrestagungen sichtbar und ausstrahlungskräftig dokumentiert werden. Die Geschlechterforschung erhält damit ein Forum, um sowohl nach den Qualitätskriterien der Scientific Community zu publizieren (peerreview) als auch mit progressiven Formaten und durch Einbezug neuer Medien das wissenschaftliche Publizieren neu zu gestalten.

Die Publikationsplattform ist in ein mehrdimensionales und zukunftsfähiges Publikationskonzept für die Geschlechterforschung eingebunden, das die AG mit fachwissenschaftlichen Einrichtungen und Verlagen intensiv diskutiert hat. Ziel war es dabei, unterschiedliche Publikationsformate zu entwickeln und einen Ort zur Sicherung der bisherigen Wissensbestände und Diskurse der Geschlechterforschung zu schaffen.

Kontakt zur Arbeitsgruppe

Kathrin Ganz, TU Hamburg-Harburg kathrin.ganz@tuhh.de

Marcel Wrzesinski, JLU Gießen m.b.wrzesinski@googlemail.com

Forum auf der Jahrestagung

Samstag, 13. Februar, 9 Uhr

Im Forum auf der 6. Jahrestagung der Fachgesellschaft Geschlechterstudien soll dieses Konzept im Detail vorgestellt werden. Schwerpunktmäßig wird zu diskutieren sein, wie die notwendige, konkrete Beteiligung von Individuen und Institutionen aussehen kann. Zudem soll auf dem Forum das Publikationskonzept finalisiert und zur Abstimmung auf der Mitgliederversammlung 2016 vorbereitet werden.

Anfruf zur Witarbeit

Das Projekt lässt sich nur realisieren, wenn es eine breite personelle/finanzielle Unterstützung erfährt, u.a.

- als Gutachter_in
- im wissenschaftlichen Beirat
- im Redaktionsteam
- als Lektor_in
- als Übersetzer_in
- mit geplanten Publikationsprojekten
- · als mitfinanzierende Einrichtung

Wir bitten alle Interessierten, mit uns in Kontakt zu treten.

http://www.fg-gender.de/arbeitsgruppen/publikationen